

1 Wissenschaftsförderungen

Die Wissenschaftsförderungstätigkeit der Stadt Wien unterstützt exzellente Projekte, die von höchst qualifizierten Institutionen und Personen an die Stadt herangetragen werden. Die Projekte werden mit Subventionen und Stipendien unterstützt. Die geförderten Projekte werden evaluiert, dokumentiert und der wissenschaftlichen und der urbanen Öffentlichkeit kommuniziert. Bei der Bewertung von Projekten finden folgende Kriterien Anwendung:

- Das Projekt muss als aktuelles wissenschaftliches Vorhaben erkennbar sein.
- Aus den vorliegenden Unterlagen muss ersichtlich sein, dass sich die FörderungswerberInnen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse, der Fragestellungen und der Methoden ihres Faches befinden.
- Aus den vorliegenden Unterlagen muss ersichtlich sein, dass sich die FörderungswerberInnen aktueller, innovationsträchtiger Fragen annehmen und die dem Problemfeld und der Fachdisziplin entsprechenden Methoden beherrschen. Die Förderungswürdigkeit eines Projektes dokumentiert sich auch in dessen Bezug zu gegenwärtigen Problemen und Diskursen.
- Die zu fördernden Projekte sollen – wenn das die wissenschaftliche Disziplin erlaubt – einen Bezug zu konkreten Wiener Problemen oder zu Wiener Forschungsfragen, das heißt zu Forschungsfeldern haben, in denen Wien als Forschungsgegenstand oder als Ort der Entwicklung wichtiger Forschungstraditionen eine Rolle spielt.

Große Forschungsgesellschaften

Ludwig Boltzmann Gesellschaft

<http://www.lbg.ac.at/>

Im Jahr 2005 wurde die infrastrukturelle Basis geschaffen, auf der die neuen Ludwig Boltzmann Institute (LBI) – das LBI für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit, das LBI für Geschichte und Theorie der Biographie, das LBI Krebsforschung und das LBI Medien.Kunst.Forschung – ihre Forschungsarbeit aufgenommen haben. Die Tätigkeit der bestehenden Ludwig Boltzmann Institute wurde im Jahr 2005 mittels einer neuen Organisationsstruktur optimiert. So wurden die Institute eines thematischen Bereiches in die Cluster Geschichte, Recht, Cardiovasculäre Forschung, Onkologie, Orthopädie, Urologie sowie Rheumatologie, Rehabilitation und Balneologie zusammengefasst. Im Zuge dieser Umstrukturierung sind zahlreiche Ludwig Boltzmann Institute per Ende 2005 ausgelaufen. Die neu geschaffenen Cluster haben wie die einzelnen Ludwig Boltzmann Institute jeweils ein Forschungsprogramm und einzelne Projekte definiert. Auf Basis dieser mittelfristigen Planungen wird nach zwei bzw. drei Jahren eine Evaluierung stattfinden.

Ludwig Boltzmann Institut für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit Kultur-, Demokratie- und Medienstudien

<http://ehp.lbg.ac.at/>

Dieses transdisziplinär und multimedial ausgerichtete Institut erschließt zentrale europäische Themen des 20. und 21. Jahrhunderts für eine breite Öffentlichkeit. Im Mittelpunkt von Forschung und Umsetzung stehen neben den europäischen „History Highways“ die Bedeutung von politischen Bildern und Icons, die Entwicklung einer europäischen Öffentlichkeit sowie aktuelle